



## Materialien für den Unterricht

zum Film

*Goethe!* von Philipp Stölzl

Deutschland 2009/2010, 104 Minuten

### AUFGABE 1: WER IST GOETHE?

a) Lies die biografischen Informationen.

**Johann Wolfgang von Goethe** (\* 28. August 1749 in Frankfurt am Main; † 22. März 1832 in Weimar) war ein deutscher Dichter. Goethe schrieb eine große Zahl an Gedichten, Dramen und Erzählungen sowie naturwissenschaftliche Schriften. Sein Roman *Die Leiden des jungen Werther* machte ihn 1774 in ganz Europa berühmt. Das sehr emotionale Werk, in dem er seine unglückliche Liebe zu Charlotte Buff verarbeitete, zählt wie andere seiner frühen Werke zur Epoche des „Sturm und Drang“. Ab 1776 lebte Goethe in Weimar, wo er in verschiedenen politischen Positionen tätig war. In den 1790er Jahren lernte er Friedrich Schiller kennen und wurde gemeinsam mit ihm zum wichtigsten Vertreter der sogenannten „Weimarer Klassik“. Goethes vielleicht bekanntestes Drama ist *Faust*, ein Theaterstück in zwei Teilen.

b) Der Film spielt im Jahr 1772, als Goethe 23 Jahre alt und (noch) unbekannt war. Was weißt du über das Leben im Jahr 1772? Schau dir die Standbilder aus dem Film an und beschreibe, was du siehst.

- Wie sehen die Menschen aus?
- Wie sieht die Stadt aus?
- Was fällt dir noch auf?





## AUFGABE 2: RICHTIG ODER FALSCH?

Schau dir den Anfang des Films an und beantworte dann die folgenden Fragen. Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Goethe hat seine Doktorprüfung in Jura bestanden.		
Für Goethe ist das Schreiben wichtiger als sein Jurastudium.		
Goethe schickt sein Manuskript des <i>Götz von Berlichingen</i> mit der Postkutsche nach Leipzig.		
Goethe gefällt das vorgetragene Gedicht überhaupt nicht.		
Goethe und seine Freunde finden den Verstand wichtig, nicht die Leidenschaft.		





### AUFGABE 3: VATER UND SOHN

a) In der nächsten Szene kommt es zu einem Streit zwischen Goethe und seinem Vater. Um was könnte es in dem Streit gehen? Notiere deine Vermutungen in die Tabelle. Schau dir dann den Film an. Waren deine Vermutungen richtig? Schreibe in die Tabelle, was im Film anders war, als du vermutet hast.

	Was möchte der Vater?	Was möchte Goethe?
Deine Vermutungen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>
Film:	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>



b) Lies den Auszug aus dem Transkript der Szene zwischen Goethe und seinem Vater.

Vater:	Die höchste Stufe der Vernunft ist...
Goethe:	... wenn ich tue, was Er für richtig hält.
Vater:	Exakt!
[...]	
Vater:	Zum Leben gehört auch zu erkennen, was man kann und was man eben nicht kann, mein Sohn. Aus Ihnen wird bestimmt noch ein ganz hervorragender Advokat.

- Was meint Goethe, wenn er „Er“ sagt? Kreuze die richtige Antwort an.
  - „Er“ bedeutet immer „Gott“.
  - „Er“ war im 18. Jahrhundert eine übliche höfliche Anrede eines Kindes an seinen Vater.



- Wie findest du das, was Goethes Vater sagt? Vervollständige einen der beiden Sätze.

Ich finde es gut, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.

Ich finde es nicht gut, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_.